



# PROGRAMMIEREN II

DHBW Stuttgart Campus Horb INF2017

# LETZTE AUFGABE

- Auslesen der folgenden Informationen aus dem Diablo 2 Charakter im Repository
- Das Dateiformat ist in der eingereichten PDF beschrieben
- Finde die folgenden Informationen über den Helden hinaus und speichere sie in einer entsprechenden Struktur / Klasse
  - Name
  - Status (lebendig, hardcore)
  - Titel
  - Klasse
  - Level
- Tipp: Mit `ifstream::ignore` können bytes übersprungen werden

# AGENDA

- Threads
- Synchronisierung



# PROGRAMMIER AUFGABE

## ZUM WARMWERDEN

- Lies die Datei bin\_out in den Speicher und knacke den Verschlüsselungscode
- Die Datei ist wie folgt abgelegt:
  - int16\_t für die Größe der folgenden Nachricht
  - Dann ein Block in der Größe mit der Nachricht
  - Die Nachricht ist in verkehrter Reihenfolge und jeder Char + 1 gerechnet

# THREAD

- Konstrukt für Nebenläufigkeit
- Gerne auch als leichtgewichtiger Prozess bezeichnet
- Es gibt unterschiedliche Arten von Threads
  - Kernel Threads
  - User Threads auch Green threads genannt

# KERNEL THREAD

- Ein Thread ist ein sequentieller Bearbeitungsablauf innerhalb eines Prozesses
- Er teilt sich mit anderen Threads die sogenannten Betriebsmittel:
  - Codesegment
  - Datensegment
  - Dateidescriptoren (häufig im Datensegment)



# KERNEL THREAD

- Jeder Thread besitzt eine Reihe von eigenen Ressourcen, die im sogenannten Threadkontext zusammengefasst werden:
  - Unabhängiger Registersatz inkl. Instruction Pointer
  - Einen eigenen Stack (jedoch geteilten Heap!)
  - Eventuell: Thread Local Storage

# KONFLIKTE

- Da der Heap geteilt ist und Zeiger eventuell in mehreren Threads aktiv sind kann es zu Ressourcenkonflikten kommen
- —> Es werden Synchronisationsmechanismen benötigt (siehe VL ParaProg)



# C++ UND THREADS

- Bis C++11 keine Standardisierte Thread Library
- Es musste direkt auf der entsprechenden API gearbeitet werden (Windows Threads, POSIX)
- Boost::thread als Zwischenlösung
- Dieser wurde in C++11 standardisiert

# THREAD EXAMPLE

```
// thread example
#include <iostream>           // std::cout
#include <thread>              // std::thread

void foo()
{
    // do stuff -> Heavy Computing...
}

void bar(int x)
{
    // do stuff -> Heavier Computing...
}

int main()
{
    std::thread first (foo);    // spawn new thread that calls foo()
    std::thread second (bar,0); // spawn new thread that calls bar(0)
    std::cout << "main, foo and bar now execute concurrently...\n";
    // synchronize threads:
    first.join();               // pauses until first finishes
    second.join();              // pauses until second finishes
    std::cout << "foo and bar completed.\n";
    return 0;
}
```

# WAS SEHEN WIR IM ERSTEN BEISPIEL?

- `std::thread` als Implementierung von Threads
- Der Konstruktor nimmt eine Funktion / einen Funktionspointer und die zu übergebenden Parameter an
- Thread wird mit dem Konstruktor direkt gestartet
- Mit `Join` wird ein klassisches Zusammenführen der Threads ermöglicht



# WAS MACHE ICH WENN ICH EINEN THREAD ALS MEMBER NUTZEN MÖCHTE?

```
std::thread second (bar,0); // spawn new thread that calls bar(0)
```

?



# DIE LÖSUNG!

- Pointer!
- Die noch bessere Lösung?
  - Smartpointer

# MUTEX

```
#include <iostream>
#include <chrono>
#include <thread>
#include <mutex>
#include <map>
#include <string>
std::map<std::string, std::string> g_pages;
std::mutex g_pages_mutex;
void save_page(const std::string &url)
{
    std::this_thread::sleep_for(std::chrono::seconds(2));
    std::string result = "fake content";

    g_pages_mutex.lock();
    g_pages[url] = result;
    g_pages_mutex.unlock();
}
int main()
{
    std::thread t1(save_page, "http://foo");
    std::thread t2(save_page, "http://bar");
    t1.join();
    t2.join();
    g_pages_mutex.lock();
    for (const auto &pair : g_pages) {
        std::cout << pair.first << " => " << pair.second << '\n';
    }
    g_pages_mutex.unlock();
}
```



# PROBLEME MIT MUTEX?

```
#include <iostream>
#include <chrono>
#include <thread>
#include <mutex>
#include <map>
#include <string>
std::map<std::string, std::string> g_pages;
std::mutex g_pages_mutex;
void save_page(const std::string &url)
{
    std::this_thread::sleep_for(std::chrono::seconds(2));
    std::string result = "fake content";

    g_pages_mutex.lock();
    g_pages[url] = result;
    g_pages_mutex.unlock();
}
int main()
{
    std::thread t1(save_page, "http://foo");
    std::thread t2(save_page, "http://bar");
    t1.join();
    t2.join();
    g_pages_mutex.lock();
    for (const auto &pair : g_pages) {
        std::cout << pair.first << " => " << pair.second << '\n';
    }
    g_pages_mutex.unlock();
}
```

# PROBLEM LÖSUNG FÜR EXCEPTIONS:

```
#include <thread>
#include <mutex>
#include <iostream>
int g_i = 0;
std::mutex g_i_mutex; // protects g_i
void safe_increment()
{
    std::lock_guard<std::mutex> lock(g_i_mutex);
    ++g_i;
    std::cout << std::this_thread::get_id() << ": " << g_i << '\n';
    // g_i_mutex is automatically released when lock
    // goes out of scope
}
int main()
{
    std::cout << "main: " << g_i << '\n';
    std::thread t1(safe_increment);
    std::thread t2(safe_increment);
    t1.join();
    t2.join();
    std::cout << "main: " << g_i << '\n';
}
```

# LESEN != SCHREIBEN

```
#include <iostream>
#include <mutex> // For std::unique_lock
#include <shared_mutex>
#include <thread>
class ThreadSafeCounter
{
public:
    ThreadSafeCounter() = default;
    // Multiple threads/readers can read the counter's value at the same time.
    unsigned int get() const
    {
        std::shared_lock<std::shared_mutex> lock(mutex_);
        return value_;
    }
    // Only one thread/writer can increment/write the counter's value.
    void increment()
    {
        std::unique_lock<std::shared_mutex> lock(mutex_);
        value_++;
    }
    // Only one thread/writer can reset/write the counter's value.
    void reset()
    {
        std::unique_lock<std::shared_mutex> lock(mutex_);
        value_ = 0;
    }
private:
    mutable std::shared_mutex mutex_;
    unsigned int value_ = 0;
};
```



# PROGRAMMIER AUFGABE II

- Nehme die Aufgabe von vorhin und erzeuge mit `gen_bin.cpp` mehrere solcher Binär-Dateien
- Schreibe ein Programm, dass eine Liste von Dateien als Start-Parameter bekommt
- Jede dieser Dateien soll in einem eigenen Thread entschlüsseln
- Am Ende soll auf der Kommandozeile ausgegeben werden, welche Datei mit welcher Größe und welcher Anzahl Nachrichten entschlüsselt wurden sowie wie viele Sekunden dies benötigt hat